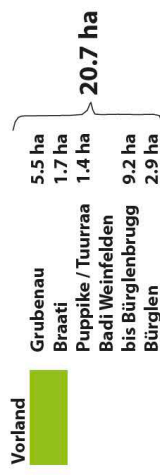


## 2. Thurgauer Thurkorrektur Landverlust ohne Exerzierplatz

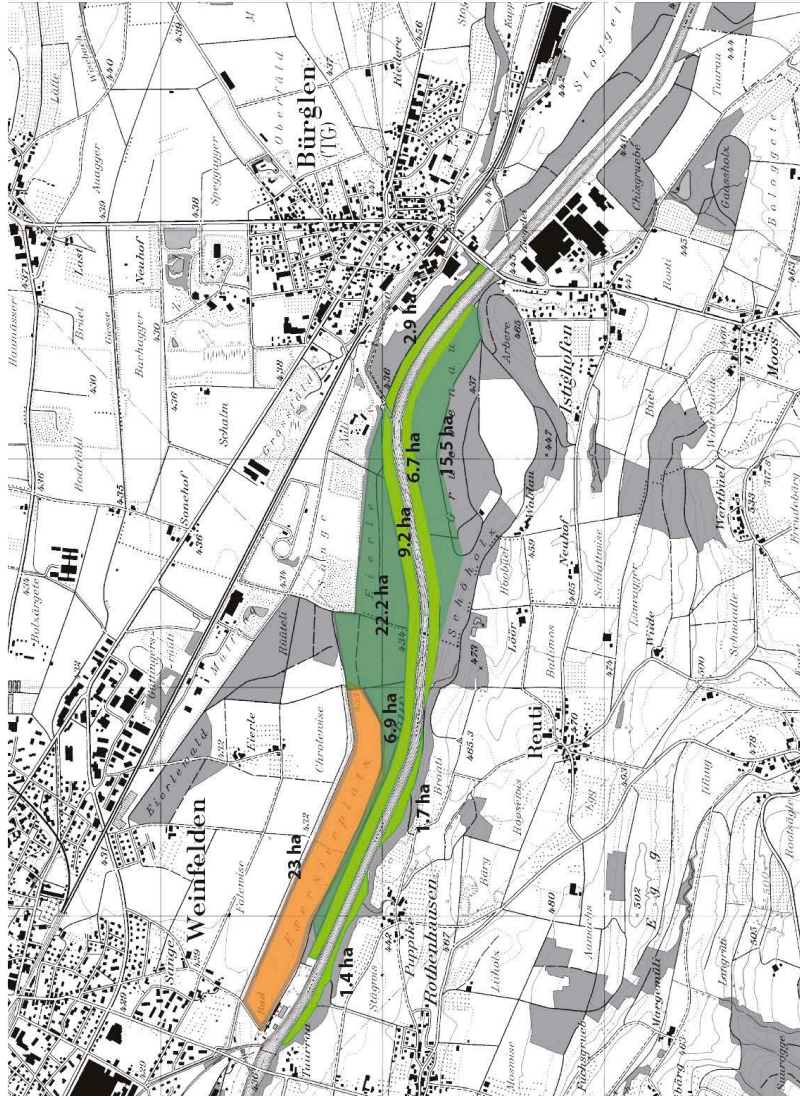
Gemäss Bauprojekt 2014 des DBU geht bis zur Interventionslinie eine Landfläche von insgesamt 65.3 ha verloren.

Es sind dies 20.7 ha Vorland und 44.6 ha Waldfläche auf guten ackerfähigen Böden in FFF-Qualität.



**Total** **65.3 ha**

**FFF** **Exerzierplatz** **23 ha**



In diesem überdimensionierten Landverlust von 65.3 ha ist der Exerzierplatz nicht enthalten.

Da auch der Exerzierplatz aus der landwirtschaftlichen Produktion genommen werden soll, werden insgesamt fast 90 ha der Lebensmittelproduktion in Zukunft entzogen.

Auch wenn der Exerzierplatz später wieder bebaut und in Produktion genommen werden könnte, bleibt vorzubehalten, dass in Zukunft die entsprechenden finanziellen Mittel vorhanden sind, um der entfiessenen Flusssdynamik mit neuen Verbauungen dann auch Herr zu werden.

So der so, ob 65 ha oder 90 ha auf die 3.5 km Flusslänge ist dieser Landverlust nicht zu verantworten.

Dazu kommt, dass unter den Einflüssen der Klimaänderung ein ökologischer Gegenwert für diesen Kulturlandverlust in keiner Weise gesichert ist.

Diese Flächenübersicht wurde zusammengestellt durch die SVIL.  
Schweizerische Vereinigung Industrie und Landwirtschaft  
Postfach 6548, 8050 Zürich T 079 432 43 52 | www.svil.ch  
Email: hans.bieri@svil.ch  
2. März 2019 / HB